



TERMINE UND PREISE

SCHWEISSFACHINGENIEUR (SFI / IWE) in der SLV Saarbrücken

Beginn ab Mai 2026, genaue Termine und Preise folgen

SCHWEISSTECHNIKER (ST / IWT) in der SLV Saarbrücken

Beginn ab Mai 2026, genaue Termine und Preise folgen

UPGRADE SCHWEISSFACHMANN ZUM

SCHWEISSTECHNIKER (SFM zu ST) in der SLV Saarbrücken

Beginn ab Mai 2026, genaue Termine und Preise folgen

SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS) in der SK Trier

Teil 0	(36h) im eLearning, Einstieg jederzeit möglich	860,00€
Prüfung		290,00€
Teil 1	(36h) 03.11. bis 08.11.2025 in <u>Vollzeit (Mo. - Sa.)</u>	705,00€
Prüfung		290,00€
Teil 2	(60h) ab 15.11.2025 (Sa.)	1.875,00€
Teil 3	(153h) 25.11.2025 bis 13.03.2026 (Di. + Mi.)	2.555,00€
Prüfung		690,00€

SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS) in der SLV Saarbrücken

Teil 0	(36h) im eLearning, Einstieg jederzeit möglich	860,00€
Prüfung		290,00€
Teil 1	(36h) 17.12.2025 bis 20.01.2026 (Di. + Mi.)	705,00€
Prüfung		290,00€
Teil 2	(60h) ab 24.01.2026 (Sa.)	1.875,00€
Teil 3	(153h) 20.01.2026 bis 08.05.2026 (Di. + Mi.)	2.555,00€
Prüfung		690,00€

Für Teilnehmer des SFM-Kurses in Saarbrücken besteht auch die Möglichkeit den Teil 1 des Kompakt-Wochenkurses in der SK Trier vom 03.11. bis 08.11.2025 zu besuchen.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung bzw. Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail oder Post anmelden.

ANMELDUNG

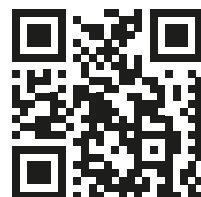
Doris Raffiotta
Tel.: 0681 58823-65
Fax.: 0681 58823-22
Raffiotta@slv-saar.de

KONTAKT SK TRIER

Yvonne Booman
Tel.: 0651 14644-10
Fax.: 0651 14644-44
Booman@slv-saar.de

ANSPRECHPARTNER

Norman Röw
Tel.: 0681 588 23-52
Roew@slv-saar.de



- Änderungen vorbehalten, Stand 08/2025 -

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Saarbrücken

Heuduckstraße 91
66117 Saarbrücken

T +49 681 58823-0

info@slv-saar.de
www.slv-saar.de

Schweißtechnische Kursstätte SK Trier
Aussenstelle der SLV Saarbrücken

Auer-von-Welsbach-Straße 5
54292 Trier

T +49 651 14644-10

info-trier@slv-saar.de
www.slv-saar.de/sk-trier-aussenstelle/

INTERNATIONALER

SCHWEISSFACHINGENIEUR (SFI / IWE)

SCHWEISSTECHNIKER (ST / IWT)

SCHWEISSFACHMANN (SFM / IWS)

*JETZT IN TAGESFORM UND MIT
ONLINE-TEILNAHME
MÖGLICH*



www.slv-saar.de



EINLEITUNG

Hersteller geschweißter Produkte müssen über geeignetes **Schweißaufsichtspersonal (SAP)** verfügen, damit das schweißtechnische Personal die notwendigen Schweiß- oder Arbeitsanweisungen erhält und alle Arbeiten sorgfältig ausgeführt und überwacht werden können. Gut ausgebildetes Fachpersonal kann die Produktqualität geschweißter Konstruktionen durch richtige Werkstoff- und Schweißprozessauswahl sowie den Einsatz geeigneter Schweiß- und Prüfeinrichtungen und wirtschaftlicher Schweißtechnologie gewährleisten.

Die Fortbildung zum **Internationalen Schweißfachingenieur (SFI / IWE), Schweißtechniker (ST / IWT) oder Schweißfachmann (SFM / IWS)** führt zu einer anerkannten Zusatzqualifikation für bereits ausgebildete Ingenieure und Wirtschaftsingenieure bzw. Techniker technischer Fachrichtungen wie z. B. Bauwesen, Maschinenbau, Fahrzeugtechnik sowie Produktions- und Fertigungstechnik oder Geselle bzw. Meister eines metallbearbeitenden Betriebes.

Während der Fortbildung wird umfangreiches praxisrelevantes Wissen aus den Bereichen Schweißtechnik, Werkstoffkunde, Konstruktion und Fertigung vermittelt. Hierdurch erlangen Teilnehmer Schlüsselkompetenzen, die sie dazu befähigen, im nationalen und internationalen Umfeld die Herstellung geschweißter Komponenten zu planen, zu überwachen und entsprechende Fertigungsbetriebe eigenverantwortlich zu führen.

In vielen Bereichen der schweißtechnischen Konstruktion, Berechnung und Verarbeitung stellt die Qualifikation als **SFI/ST/SFM** eine gern gesehene Zusatzqualifikation dar und ermöglicht so die Aufnahme einer Tätigkeit als Schweißaufsichtsperson (SAP), deren Einsatz u. a. im gesetzlich geregelten Bereich und für zertifizierte Schweißfachbetriebe durch Normen zwingend gefordert ist (z.B. EN 1090, EN 15085,...) Zu gesetzlich geregelten Bereichen zählen insbesondere Konstruktionen aus dem Stahl- und Schienenfahrzeugbau, der Offshore-, Luft- und Raumfahrttechnik, dem Druckbehälter und Rohrleitungsbau, sowie dem Anlagenbau. Um als Fertigungsbetrieb in diesem Umfeld schweißtechnisch tätig werden zu können, bedarf es einer namentlich benannten Schweißaufsichtsperson, welche verantwortungsvoll und gewissenhaft die geforderten hohen Qualitätsansprüche durch ausgeprägten Sachverstand sicherstellt.

Aufgrund der interdisziplinären Ausrichtung dieser Fortbildung ist diese Zusatzqualifikation auch im nicht gesetzlich geregelten Bereich, wie dem Maschinen- und Kraftfahrzeugbau, zunehmend gefragt. Die Qualifikation als Internationaler Schweißfachingenieur/Schweißtechniker/Schweißfachmann stellt somit eine sinnvolle Erweiterung der bisherigen Qualifikation dar und deckt die oftmals stiefmütterlich behandelten Themengebiete Fügetechnik und insbesondere Schweißtechnik ab. Durch den steigenden Bedarf an spezialisierten Fachkräften im Bereich der Fügetechnik ist diese Fortbildung ein wichtiger Schritt zur Förderung der eigenen beruflichen Weiterentwicklung.

LEHRPROGRAMM

Der Lehrgang gliedert sich modular in 3 Teile und inhaltlich in 4 Hauptgebiete. In der Ausbildung zum Schweißfachmann kann zusätzlich der Teil 0 (wenn kein Meisterbrief vorhanden ist) erforderlich werden.

Die Ausbildung findet in der Regel dienstags und mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr statt. Die praktischen Übungen (Teil 2) werden samstags von 06:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt.

Eine online-Teilnahme ist für alle SAP-Kurse möglich. Die Vorlesungen werden gestreamt; eine Interaktion für Rückfragen etc. ist für den Teilnehmer jederzeit möglich. Eine gesonderte Anmeldung zur online-Teilnahme ist nicht erforderlich; ein internetfähiges Endgerät ist erforderlich.

LEHRGANGSABSCHLUSS

Nach bestandener Prüfung erhält die Teilnehmerin / der Teilnehmer je nach erfolgreichem Kursabschluss:

- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS IIW-Schweißfachingenieur** (SFI) und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Engineer** (IWE)
- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS IIW-Schweißtechniker** (ST) und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Technologist** (IWT).
- ein deutschsprachiges Zeugnis **DVS-IIW-Schweißfachmann** (SFM) und ein englischsprachiges Diplom **International Welding Specialist** (IWS).

Auf Antrag wird zusätzlich eine nationale Zertifizierung ausgestellt.

TEIL 1 UND 3 – THEORETISCHE AUSBILDUNG

Hauptgebiet 1 - Schweißprozesse und -ausrüstung (SFI 95 Stunden / ST 86 Stunden / SFM 53 Stunden)

Autogentechnik, Schneiden, Stromquellen, Lichtbogen-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen, Sonderschweißverfahren, Thermisches Spritzen, Löten, Fügen, Automatisierung

Hauptgebiet 2 - Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (SFI 115 Stunden / ST 96 Stunden / SFM 56 Stunden)

Stahlherstellung, Legierungen, Wärmebehandlung, Rissbildung, Korrosion, Verschleiß, Nichteisenmetalle, Metallographie

Hauptgebiet 3 - Konstruktion und Gestaltung (SFI 62 Stunden / ST 44 Stunden / SFM 24 Stunden)

Statik, Festigkeitslehre, Schweißnahtberechnung, Gestaltung, Konstruktion, Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung, Bruchmechanik

Hauptgebiet 4 - Fertigung und Anwendungstechnik (SFI 116 Stunden / ST 83 Stunden / SFM 56 Stunden)

Qualitätssicherung, Schweißer- und Verfahrensprüfung, Arbeitssicherheit, Eigenspannung und Verzug, Werkstatteinrichtungen, zerstörungsfreie Werkstoffprüfung, Wirtschaftlichkeit, Reparaturschweißen, praxisbezogene Fallbeispiele

TEIL 2 – PRAKTISCHE ÜBUNGEN (60 STUNDEN)

Gasschweißen, Lichtbogenhandschweißen, Metallschutzgasschweißen, Fülldrahtschweißen, Wolframschutzgasschweißen, Vorführung weiterer Schweißprozesse

TEIL 0 (NUR SFM) – ALLGEMEINE TECHNISCHE GRUNDLAGEN FÜR GESELLEN (40 STUNDEN)

Grundlagen der schweißtechnischen Messkunde, Technisches Rechnen, Technisches Zeichnen, Grundlagen der Elektrotechnik, Grundlagen der Chemie, Grundlagen der Werkstoffkunde, Metallerzeugnisse, Werkstoffbearbeitung, Technische Mechanik, Verbindungselemente, Berechnung der Festigkeit

EINSTIEGSVORAUSSETZUNGEN

Schweifachmann-Ausbildung

Teil 0: Facharbeiter/Geselle in einem Metall verarbeitenden Beruf mit mindestens 3-jähriger Praxis mit schweißtechnischem Bezug; Schweißpraktiker (IWP) mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung; empfohlenes Mindestalter 20 Jahre

Teil 1: Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker oder Diplomingenieur

Im Rahmen der beruflichen Weiterentwicklung konnten wir auf der letzten internationalen Sitzung für Deutschland erreichen, dass neben den bestehenden Eingangsvoraussetzungen (Facharbeiter und Meister im metallverarbeitenden Bereich) nun [auch Teilnehmer mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im schweißtechnischen Bereich](#) akzeptiert werden können.

Aber Achtung! Das International Institute of Welding (IIW) plant im Januar 2026 eine generelle Anpassung der Eingangsvoraussetzungen, die dann für alle Länder gültig sind. Leider ist nicht abzusehen, in welche Richtung sich das Ganze entwickeln wird. Starten Sie daher jetzt durch und beginnen Sie noch in diesem Jahr mit Ihrer Ausbildung zur Schweißfachfrau / zum Schweißfachmann.

Schweißtechniker-Ausbildung

Technikerqualifikation erworben an einer anerkannten Technikerschule

Ein Upgrade vom SFM zum ST ist möglich mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung nach der Zertifizierung zum IWS als verantwortliche Schweißaufsicht in einem Betrieb oder mit mindestens 6 Jahren Berufserfahrung auf Technikerebene innerhalb der letzten 8 Jahre.

Schweißfachingenieur-Ausbildung

Dipl.-Ing. oder B.Eng. bzw. M.Eng. einer Universität, Technischen Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B.Sc.- bzw. M.Sc.-Abschluss in einem technischen Fachbereich.